

Preis für Völkerverständigung

Verein „Zusammenleben der Kulturen“: Gemeinsames Spielen und Dia-Vorträge

Dietzenbach (rz) ■ Den zweiten Bürgerpreis des Kreises Offenbach haben Landrat Peter Walter und Jürgen Kuhn von der Sparkasse Langen-Seligenstadt dem Dietzenbacher Verein „Zusammenleben der Kulturen“ verliehen. Vorsitzender Gerd Wendtland und stellvertretende Vorsitzende Barbara Cárdenas nahmen den mit 250

Euro dotierten Preis entgegen. Für die Juroren war bei der Entscheidung vor allem der Gedanke um die Völkerverständigung ausschlaggebend. Zu regelmäßigen Abendveranstaltungen lädt der Verein deshalb jeden Interessierten ein, sich mit fremden Kulturen auseinander zu setzen und darüber zu diskutieren.

„Bei diesen Treffen versuchen wir immer den Gedanken der Völkerverständigung zu thematisieren“, erklärte Wendtland bei der Verleihung. Beispielhaft dafür sind etwa gemeinsame Spieleabende, Dia-Vorträge über fremde Länder, Lesungen und der Einsatz für diverse LOS-Projekte wie die „Internationalen Gärten“ (wir berichteten).

Auch bildet der Verein im Rahmen von LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke) marokkanische Frauen zu Tagesmüttern aus. Ebenfalls den zweiten Bürgerpreis erhielt die Mühlheimer Bürgerinitiative „Nachbarn schützen Nachbarn“. Der erste Preis ging an das Forum Sprendlingen-Nord, das sich für den Stadtteil engagiert.



Offenbach Post